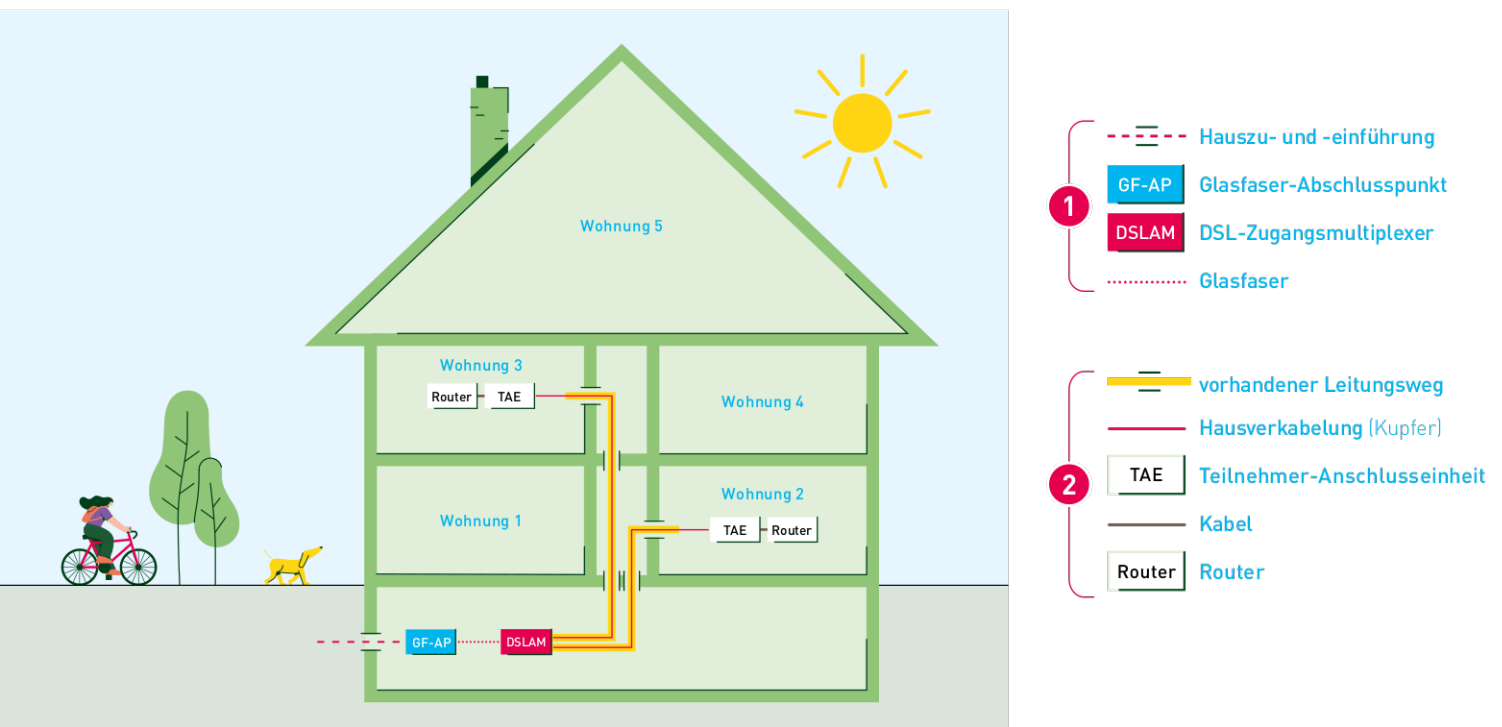




Technische Spezifikationen zu Ihrem FTTB-Glasfaseranschluss (Fiber-To-The-Building) im Mehrfamilienhaus

(ab 3 Wohneinheiten in den Weißen Flecken und im Hansaviertel)



1 Glasfaser-Hausanschluss

Hauszuführung

Die Zuführung von der Straße zu Ihrem Haus besteht aus einem Leerrohr, durch das ein Glasfaserkabel gezogen wird. Die Zuführung wird grundsätzlich unterirdisch verlegt. Die Verlegung wird unser Partner mit Ihnen vor Ort besprechen und sich vorher zur Terminabsprache mit Ihnen in Verbindung setzen.

Hauseinführung

Das Glasfaserkabel wird durch eine Einführung in Ihren Keller/Hausanschlussraum gelegt, diese wird wasser- und gasdicht verschlossen. **Bitte stellen Sie sicher, dass um die Hauseinführung herum ausreichend Platz für die Installation des Glasfaser-Abschlusspunktes zur Verfügung steht.**

Glasfaser-Abschlusspunkt

Der Abschlusspunkt besteht aus einem Gehäuse, in dem die Glasfaser endet. Je Gebäude wird ein Glasfaser-Abschlusspunkt (GF-AP) benötigt.

Der Glasfaser-Hausanschluss wird durch die Stadtwerke Münster bzw. einen ihrer Partner installiert.

2 Verkabelung innerhalb der Immobilie*

Teilnehmeranschluss und Hausverkabelung

Neben dem Glasfaser-Abschlusspunkt (GF-AP) wird zudem durch die Stadtwerke Münster oder einen ihrer Partner ein DSLAM (DSL-Zugangsmultiplexer) gesetzt, der die Lichtsignale der ankommenden Glasfaser in elektrische Signale wandelt. Der DSLAM bildet den Abschlusspunkt des Glasfaseranschlusses der Stadtwerke. Ab hier werden die Signale auf die bereits im Gebäude vorhandenen Leitungen (Kupfer-Doppelader) zu den Wohnungen/den Teilnehmeranschlüssen (TAE, „Telefondose“) verteilt.

Router

An die TAE-Telefondose wird der Router angeschlossen. Zur Nutzung des Routers ist ein Stromanschluss (230-Volt-Steckdose) erforderlich.